

Industriekulturtag Rhein-Main bei manroland

Historie und Zukunft: Bürger tauchen in Druckwelt ein

Eine dreißigköpfige Gruppe war neugierig auf Druck: Sie besuchte manroland in Offenbach zum Hessischen Industriekulturtag. Eine Einführung ins Druckhandwerk, die Besichtigung verschiedener Bereiche und die Vorführung alter Druckpressen lieferten spannende Einblicke.

Bereits 1871 begründete sich die Druckindustrie am manroland-Standort Offenbach. Seitdem ist der Druckmaschinenhersteller ein wichtiges und die Stadtkultur prägendes Unternehmen. Druckprodukte stehen für kulturell herausragende Werte wie Meinungsfreiheit, Literatur und Kunst. Dr. Markus Rall, Vorstand für den Bogendruckbereich, weiß um Traditionen: „Zum 200. Geburtstag von Alois Senefelder, dem Erfinder der Lithografie, wurde 1971 hier in Offenbach unter der Ägide von manroland die Internationale Senefelder-Stiftung gegründet. Sie soll das Andenken an den genialen Erfinder wahren, junge Künstler und Techniker fördern, Dokumente, Gegenstände und Lithografien sammeln sowie Ausstellungen durchführen oder unterstützen, die der Technik der Lithografie und ihrer Weiterentwicklung dienen. Das ist uns eine Freude, eine Berufung und ein hoher Wert.“

Drucksysteme gestern und heute

Um ein Gefühl für die Errungenschaften im Druck zu bekommen, statteten die Gäste der Schnellpresse Albatros, erstmals 1875 ausgeliefert, einen Besuch ab. Danach ging es ins Ausbildungszentrum zur Parva, sie war in den 50er- und 60er-Jahren eine der meistverkauften Druckmaschinen von manroland. Im Print Technology Center, dem Vorführcenter von manroland, lernten die Besucher dann die ROLAND 700 DirectDrive kennen, eine revolutionäre High-Tech-Druckmaschine. Das Prinzip ist das gleiche wie früher: Am Anleger kommt ein Stapel weißes Papier rein, am Ausleger kommt bedrucktes Papier raus. In der Produktion dazwischen ist allerdings bei Schnelligkeit, Qualität und Vielfalt der Druckerzeugnisse nichts mehr, wie es war. Früher druckte die Parva 6.000 Bogen pro Stunde zweifarbig, heute produziert eine ROLAND 700 mit bis zu zwölf Farben bis zu 18.000 Druckbogen pro Stunde. Die Tage der Industriekultur fanden vom 10. bis 15. August statt. Mit Führungen vor Ort werden Bauwerke der produzierenden Gewerbe und ihre Infrastruktur zugänglich gemacht. Die Besucherinnen und Besucher können die regionalen industriegeschichtlichen Zusammenhänge an konkreten Beispielen erleben. Über 150 Objekte in 34 Städten und Gemeinden in Hessen, Rheinland-Pfalz und Bayern sind bereits für diese Route identifiziert.

Bildunterschrift:

manroland-Azubis aller Berufsgruppen haben eine Parva restauriert. Mit Baujahr 1954 ist sie dreimal so alt wie die Jugendlichen. Die Maschine wird jetzt in der Ausbildung eingesetzt und druckt wunderbar:

Die Besucher nahmen Schreibtischunterlagen mit nach Hause. | © manroland.

manroland AG ist der weltweit zweitgrößte Hersteller von Drucksystemen und Weltmarktführer im Rollenoffset. Das Unternehmen erzielt einen Umsatz von rund 1,7 Mrd. Euro bei einem Exportanteil von etwa 80% (2008). manroland beschäftigt aktuell knapp 8.000 Mitarbeiter. Rollen- und Bogenoffsetdruckmaschinen sorgen für Lösungen im Werbe-, Verlags- und Verpackungsdruck.

manroland AG

Corporate Marketing & Communications
86219 Augsburg

Thomas Hauser

Telefon: +49 (0) 821 424-26 82
Telefax: +49 (0) 821 424-12 00
E-Mail: thomas.hauser@manroland.com

Eva Doppler

Telefon: +49 (0) 821 424-38 95
Telefax: +49 (0) 821 424-12 00
E-Mail: eva.doppler@manroland.com

Die Fotos zum Herunterladen finden Sie unter www.manroland.com in der Rubrik **Presse**.

Diese Presseinformation enthält die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf fundierten Annahmen und Hochrechnungen der Unternehmensleitung der manroland AG beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse davon aufgrund vielfältiger, vom Unternehmen nicht beeinflussbarer Faktoren abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der Wirtschaftslage, der Wechselkurse sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Branche gehören. Die manroland AG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung, dass die künftige Entwicklung und die künftig tatsächlich erzielten Ergebnisse mit den in dieser Pressemitteilung enthaltenen Zahlen und Aussagen identisch sein werden. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.